

Der Schatz liegt dort verborgen, wo man lesen, rechnen und schreiben lernt

Für 34 Kinder hat am Bildungszentrum Ritter von Buß die Schulzeit begonnen. Die Zweitklässler haben in ihrem Begrüßungsspiel unter Beweis gestellt, dass sie im ersten Schuljahr schon richtig viel gelernt haben.

■ Von Hanspeter Schwendemann

ZELL A. H. Für 34 Mädchen und Buben hat am Bildungszentrum Ritter von Buß die Schulzeit begonnen. Nach der lebendigen Einschulungsfeier in der Halle folgten die Klassenbilder der 1a und 1b und die erste Schulstunde. Ein wichtiger Tag für die Kinder, der ihnen das ganze Leben lang in Erinnerung bleiben wird.

Die zweite Etappe Schule beginnt

Mit einem „Herzlich willkommen! Bienvenue! Salute!“ begrüßte Rektorin Anne-Catrin Medel allen voran die neuen Erstklässler gleich in mehreren Sprachen. Die erste Etappe Kindergarten sei nun abgeschlossen, jetzt beginne die zweite

Etappe Schule. „Heute ist ein besonderer Tag“, betonte sie und wünschte den Kindern auf ihrem Weg alles Gute. Für die nächsten vier Jahre seien sie nun zusammen, möglicherweise sogar für neun, zehn oder dreizehn Jahre.

Den Schulkindern wünschte die Rektorin viel Spaß, den Eltern gute Nerven. „Es geht nicht nur um Schule“, merkte Anne-Catrin Medel an. Die Kinder würden sich vom Zuhause abnabeln. „Sie werden ihren Weg gehen“, weckte sie die Zuversicht.

Wenn Wünsche in Erfüllung gehen

Lebendig ging es bei der „Pirateneinschulung“ der Klassen 2a und 2b zu. Die Schulkinder berichteten, dass sie nachts

Sternschnuppen gesehen und sich dabei gewünscht haben, dass die Abenteuergeschichte „Fluch der Piraten“ wahr wird. Und schon ging der Wunsch in Erfüllung und „die wilden Piraten aus meinem Buch“ gaben sich ein Stelldichein – ganz in 3D. Trotz Mut und langer Piratenmesser wurde bald klar: Den Weg zum verborgenen Schatz findet man nur dann, wenn man die Schatzkarte auch lesen kann!

Damit wurde im Rollenspiel deutlich, dass der größte Schatz dort liegt, wo man lesen, rechnen und schreiben lernt. Freudig sangen die Schulkinder und die Piraten: „Schule, Schule! Du kommst in die Schule...“ Mit ihrem couragierten Willkommensspiel haben die Zweitklässler gezeigt, dass sie im ersten Schuljahr schon richtig viel

gelernt haben.

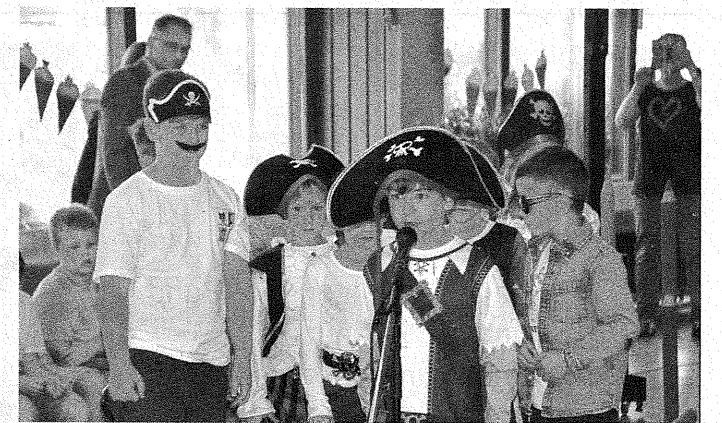
Unterstützung durch den Förderkreis der Schule

Auf ihrem Weg in die Schulzeit werden die Kinder von vielen helfenden Händen unterstützt. Konrektor Wolfgang Scharer-Müller bedankte sich beim Förderkreis des Bildungszentrums mit ihrer Vorsitzenden Nicole Fontainer, der den Erstklässlern nützliche Willkommensgeschenke zur Verfügung gestellt hat. Die Schulplaner enthalten wichtige Informationen.

Zum Gelingen der Einschulungsfeier haben auch die Eltern der Klassen 4a und 4b beigetragen, die die Bewirtung der Gäste übernommen haben. Für 34 Kinder und ihre Angehörigen hat ein neuer Lebensabschnitt begonnen.



Mit einem „Herzlich willkommen! Bienvenue! Salute!“ begrüßte Rektorin Anne-Catrin Medel allen voran die neuen Erstklässler gleich in mehreren Sprachen.



Damit sie die Schatzkarte finden, müssen auch Piraten lesen lernen.



Die Klasse 1a des Bildungszentrums Ritter von Buß zusammen mit Klassenlehrerin Eva Makowski (links oben). Eingeschult wurden: Julianna Belezkij, Oskar Berger, Samuel Gutmann, Lenny Harter, Haylie Herdt, Nick Herrling, Victor Kronic, Anton Lampl, Julius Oehler, Josephine Riechers, Emil Roth, Lilly Sebisch, Kira Selionova, Myroslava Selionova, Christoph Stoltzenberg, Tymur Yovenko.



Die Klasse 1b des Bildungszentrums Ritter von Buß zusammen mit Klassenlehrerin Carlotta Obert (rechts). Eingeschult wurden: Alex Dreavă, Prince Ebaghari, Liam Fazari, Jule Haase, Linus Harter, Camille Hertig, Sophia Himmelsbach, Mylo Keller, Estelle Künstle, Felix Lehmann, Dima Maerle, Lilia Mangold, Lenny Sell, Clara Slota, Arthur Streif, Silas Teufel, Jakub Wojtas, Mara Würz.

Fotos: Hanspeter Schwendemann